Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1880

36 (6.2.1880)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 36. Freitag den 6. Februar 1880.

Bekanntmachung.

Nr. 3235. Die Aufstellung der Gemeindevoranschläge pro 1880 betreffend.

Diejenigen Gemeinderäthe der Landgemeinden des Amtsbezirks, welche mit der Vorlage der Gemeindevoranschläge für 1880 noch im Rückstande sind, werden an deren Einsendung erinnert.

Karlsruhe, den 28. Januar 1880.

Großh. Bezirksamt.
Eschborn.

3.3.

Ladung.

Nr. 258. Wehrmann Metzger Friedrich Ludwig Raber von Rußheim, geb. am 6. April 1851, zuletzt wohnhaft in Karlsruhe und zur Zeit an unbekannten Orten abwesend, wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein. Uebertretung gegen §. 360 Nr. 6 des Strafgesetzbuchs.

Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hierselbst auf

Mittwoch den 17. März 1880, Vormittags 9 Uhr,

vor das Großh. Schöffengericht zu Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Landwehr-Bezirkscommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Karlsruhe, den 29. Januar 1880.

Braun,
Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Aufgebot.

Nr. 3694. Der Privatmann Johann Bernhard Rudolf Zipperlin, geboren zu Bodersweier, wohnhaft in Durlach, derzeit in Kaiserslautern (Rheinpfalz) sich aufhaltend, hat unter Glaubhaftmachung des Verlustes das Aufgebot eines Rentenscheins über eine volle Einlage von 200 Gulden (nun im Werth von 342 M. 86 Pf.) unter Nr. 5741 der Jahresgesellschaft 1835 Klasse II b beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Donnerstag den 2. September 1880, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte Karlsruhe anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, den 26. Januar 1880.

Großh. Amtsgericht.
Gerichtsschreiberei.
Frank.

3.1.

Im großen Rathhaussaale:

Sonntag den 8. Februar, Abends 6 Uhr,

Vortrag

des Herrn Pfarrers **Max Frommel** aus Ispringen,
über: **Bilder und Vorbilder.**

Eintritt nach Belieben. Der Ertrag ist für die Armen bestimmt.

Unterrichtskurs für Arbeitslehrerinnen.

2.2. In dem am **15. Februar** beginnenden **Unterrichtskurs für Arbeitslehrerinnen** sind noch einige Plätze für Stadtschülerinnen zu vergeben und laden wir zum Besuch desselben mit dem Anfügen ein, daß das Honorar **20 Mark** beträgt.

Karlsruhe, den 2. Februar 1880.

Vorstand des Badischen Frauenvereins, Abtheilung I.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hotel Prinz Wilhelm.

Danksagung.

Von Frau Isabella Gompertz wurden uns „zum ehrenden Andenken an den Todestag ihres Ehemannes" **50 Mk.** übergeben, wofür wir unsern besten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 3. Februar 1880. **Der Israel. Frauenverein.**

Anstalt für schwachsinnige Kinder.

2.2. Da die Eröffnung der Anstalt für schwachsinnige Kinder in Mosbach auf 1. Juni d. J. in Aussicht genommen ist, werden Eltern, Fürsorger, Gemeinden oder Stiftungsbehörden, welche derartige Kinder der neugegründeten Anstalt anvertrauen wollen, aufgefordert, ihre Gesuche bei dem **Aufsichtsrath** der Anstalt in Mosbach, zu Handen des Herrn Dekan **Nüßle** daselbst bis zum 1. April d. J. einzureichen. Die Aufnahmsbedingungen sowie die Nachweisung der Ausschlüsse, welche über ein aufzunehmendes Kind gegeben werden müssen, sind bei derselben Stelle sowie bei sämmtlichen Comitegliedern zu erheben. Bemerkt wird, daß schwachsinnige bildungsfähige Kinder, ohne Unterschied der Confession, im Alter von 6 bis 14 Jahren Aufnahme finden, daß aber völlig Blödsinnige, deren Bildungsunfähigkeit außer Zweifel steht, durch die Statuten vorläufig ausgeschlossen sind.

Karlsruhe, den 14. Januar 1880.

Das Comite.

Koke-Verkauf auf dem Gaswerk.

Die anhaltend strenge Kälte zwingt uns, den Koke-Verkauf

Verkauf eines Wohnhauses mit photographischem Atelier.

3.2. Auf Antrag der Herren Photographen Johann Schober und Joseph Bäckmann dahier wird das denselben in unabgetheilter Gemeinschaft je hälftig zugehörige, an der Rüppurrerstraße dahier unter Nr. 5 gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hinterbau sammt aller liegenschaftlichen Zubehör, gerichtlich taxirt zu 60,000 M.,

am Samstag den 7. Februar l. J.,
Nachmittags 2½ Uhr,

durch den unterzeichneten Notar in dessen Geschäftszimmer, Kaiserstraße Nr. 133 (neben der kleinen Kirche), einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag sofort in erster Tagfahrt auf das höchste Gebot erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Die Versteigerungsbedingungen können bei den Eigenthümern und im Geschäftslokal des unterzeichneten Notars bis zur Versteigerungstagfahrt jederzeit erfragt werden.

Karlsruhe, den 30. Januar 1880.

Großh. Notar
Ott.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am

Freitag den 6. Februar d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 2 große Spiegel in vergoldeten Rahmen, 1 Pfeilerkommode, 1 Arbeitstisch, 2 Paar weiße Vorhänge mit Gallerie, 2 Nachttische, 1 Feldstuhl, 1 Fauteuil, 1 Chiffonniere, 1 Küchenschrank, Bilder und Verschiedenes;
2) 1 Pianino.

Karlsruhe, den 5. Februar 1880.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

*3.1. **Laden mit Wohnung**
von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern ist auf 23. April 1880 zu vermiethen: Ludwigsplatz 40 a. Näheres im 3. Stock.

an unserem Fabrikschalter, welchen wir bisher nur beschränkt hatten, bis auf weitere Anzeige ganz einzustellen, um denjenigen, welche Koke fest und rechtzeitig bei uns bestellt haben, denselben liefern zu können.

Karlsruhe, 5. Februar 1880.

Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Orchestrion-Versteigerung.

2.2. Im Vollstreckungswege wird am
Samstag den 7. Februar d. J.,
Morgens 11 Uhr,
— **Karlsstraße 21** dahier — gegen baare Zahlung versteigert:
1 gut erhaltenes, großes Orchestrion.
Karlsruhe, den 4. Februar 1880.
Hügle, Gerichtsvollzieher.

Teutschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Zur Konkursmasse des Zimmermanns Wilhelm Ulrich gehörig werden in dessen Behausung in der Wilhelmsstraße in Teutschneureuth
Montag den 9. Februar d. J.,
Vormittags 10½ Uhr,
gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
1 rothbraune Kuh,
1 Mutterschwein, 2.1.
4 Hühner.
Karlsruhe, den 5. Februar 1880.
W. Merke jr., Konkursverwalter.

Eggenstein.

Fahrniß-Versteigerung.

2.2. Aus der Gantmasse des Zieglers Martin Dürr von Eggenstein werden in dessen Behausung nachbenannte Fahrnisse am
Samstag den 7. Februar d. J,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
gegen Baarzahlung versteigert.

1 Kommode, 1 Kasten, 1 Glasschrank, Bettladen, Bilder, mehrere Kisten, 1 Krautständer, 1 Zuber, 1 Weinfaß, Bettwerk, Weißzeug, Fruchtsäcke, 1 Kastenwagen (Zweispänner), 1 desgleichen (Einspänner), 1 Schaltkarren, 1 Pflug und 1 Egge, mehrere Centner Heu und Stroh, 1 Strohstuhl, 2 Pferdegeschirre, 1 Stoßtrog, einige Sester Korn und Waizen, Gerste und Spelz, circa 2 Centner Mehl, ein kleiner Rest Hopfen, 2 Ster Holz und verschiedener Hausrath.

Steigerungsliebhaber werden hierzu eingeladen.
Karlsruhe, den 2. Februar 1880.
Hügle, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermiethen.

* Adlerstraße 9 ist bis 23. April eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller nebst schöner Werkstätte und Antheil am Trockenspeicher, zu vermiethen.

3.1. Amalienstraße 1, eine Treppe hoch, ist eine aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall 2c. bestehende, mit Wasserleitung versehene und freier Aussicht in die gegenüberliegenden Gärten gewährende Wohnung auf 23. April zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümer. Einsicht kann täglich genommen werden, Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

*3.2. Bahnhofstraße 52 ist eine schöne Wohnung im Seitenbau im 2. Stock von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Näheres daselbst parterre.

3.2. Blumenstraße 7, dem Fürstlich Fürstenberg'schen Garten gegenüber, ist auf 23. April im 3. Stock eine Wohnung zu vermiethen, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Magd- und Schwarzwaschkammer, Holzremise, Keller und Antheil am Trockenspeicher und Waschhaus.

* Erbprinzenstraße 32 ist die elegante Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 7 ineinandergehenden Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer, 2 großen Mansarden und geräumigem Keller, per 23. April zu vermiethen. Einzusehen von 11 Uhr an. Näheres parterre zu erfahren.

2.1. Friedrichsplatz 7 ist in der obersten Etage eine kleine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres im Eckladen.

Herrenstraße (große) 8 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, auf 23. April zu vermiethen.

Herrenstraße 34 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller 2c., auf 23. April zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen im Laden daselbst.

— Hirschstraße 23 ist der 2. Stock, eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermiethen. Das Nähere parterre.

— Kaiserstraße 80 ist eine Wohnung an eine einzelne Dame oder einen Herrn zu vermiethen.

* Kaiserstraße 107 ist eine auf die Straße gehende Mansardenwohnung sammt Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

— Kaiserstraße 183 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 187 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 23. April zu vermiethen. Näheres im Laden links.

— Kreuzstraße 22 ist der 2. Stock, Eckwohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, per 23. April zu vermiethen. Näheres Rüppurrerstraße 2 im untern Stock.

3.1. Lammstraße 6 ist eine kleine Wohnung von 3 Zimmern an ruhige Leute sofort oder auf 23. April zu vermiethen.

*2.1. Leopoldstraße 35 ist eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kammern, 2 Kellern, Wasserleitung auf 23. April zu vermiethen. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

— Luisenstraße 11, nahe beim Sallenwäldchen, ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung mit Aussicht in's Freie, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Kammer und Keller, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

*3.1. Luisenstraße 20 ist eine Wohnung im 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller sammt Zugehör sofort oder auf 23. April 1880 zu vermiethen. Näheres Luisenstraße 24 im 1. Stock.

* Marienstraße 7 ist auf 23. April eine freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller 2c. zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

*3.1. Marienstraße 28 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Mansarde, Holzstall und Antheil an der Waschküche, auf 23. April zu vermiethen. Die Wohnung ist mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Zu erfragen parterre.

2.2. Ritterstraße 4 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven, Küche und Zugehör, auf die Straße gehend, auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im Eckladen, Nachmittags von 2—4 Uhr.

* Rüppurrerstraße 16, im Hinterhause im 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermiethen. Das Nähere im 2. Stock des Vorderhauses.

*** Schützenstraße 88 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. April billigst zu vermiethen.**

*3.2. **Steinstraße 3** ist der **Parterrestock** zu vermiethen, bestehend aus 5 oder 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör. Der Preis und alles Nähere ist beim Eigenthümer, Werderstraße 37 im 2. Stock, zu erfahren.

* Stephanienstraße 21 ist im 3. Stock eine Wohnung mit 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermiethen.

* Waldstraße 38 ist eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Küche 2c. auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 2. Stock rechts beim Eigenthümer.

— Waldstraße 75 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 23. April zu vermiethen.

* Werderstraße 28 ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, auf die Straße gehend, auf 23. April zu vermiethen.

* Werderstraße 28 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April oder sogleich um den Preis von 460 Mark zu vermiethen.

— Westendstraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern im 3. Stock nebst allem Zugehör auf 23. April miethfrei. Näheres im mittleren Stock zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.

*** Westendstraße 47 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, Veranda und allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermiethen. Einzusehen zwischen 11 und 5 Uhr.**

*2.1. Wilhelmstraße ist der 2. oder 3. Stock bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Wasserleitung nebst Glasabschluß, per 23. April zu vermiethen. Näheres Kaiserstraße 90.

3.2. Wilhelmstraße 2 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Balkon, Mansarde, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß u. s. w., sofort oder auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

3.3. Zähringerstraße 27 sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung, bestehend aus 4—5 Zimmern sammt Zugehör, sowie eine solche im Hinterhaus von 3—4 Zimmern auf 23. April zu vermiethen.

3.3. In einem Hause der Werderstraße sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung sammt Zugehör, auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Luisenstraße 2 im 2. Stock.

*2 3. Eine hübsche Wohnung, 3. Stock, im Vorderhaus, von 4 großen Zimmern mit Glasabschluß, einem Mansardenzimmer, Küche, Keller nebst Gas- und Wasserleitung, Antheil an Waschküche ist auf 23. April zu vermiethen. Näheres Schützenstr. 52, parterre.

2 2. Im städtischen Gebäude der Scheffelstraße 27 ist im 2 Stock die Wohnung mit 2 Zimmern und Küche auf 23. April zu vermiethen. Man wende sich gefällig an das Stadtbauamt.

*2.1. Eine hübsche Wohnung mit Glasabschluß und allem Zugehör nebst Antheil am Garten ist auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Kaiserstraße 237, parterre.

*3.1. Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Kammer, Küche mit Wasserleitung und Keller ist an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Sophienstraße 30 im 2. Stock.

* Drei Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zugehör sind zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße 35.

* In der Werderstraße, nahe dem Stadtgarten, sind auf 23. April zu vermiethen: 1. Stock 3 Zimmer s. Z., 3. Stock 4 Zimmer s. Z., 4. Stock 4 Zimmer s. Z. Sämmtliche Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres Luisenstraße 19.

* Kleine Herrenstraße 21 ist auf 23. April eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Mansarde, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, zu vermiethen.

— **Mühlburg.** Rheinstraße 131 ist eine schöne, freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. April oder später zu vermiethen. Näheres parterre.

*2.1. **Mühlburg.** Rheinstraße 266 ist auf den 23. April im Hinterhause eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Küche und Alkov nebst Zugehör, um jährl. 138 M. zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock.

Auf den 23. April

ist eine hübsche Wohnung im obern Stock, Waldhornstraße 12, bestehend in 4 Zimmern, wovon eines mit besonderem Eingange, Magdkammer, Küche, Keller, Holzplatz, großem verglastem Vorplatze mit Glasabschluß, an eine ruhige Familie zu vermiethen. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung. Näheres im oberen Stock. *3.2.

Zu vermiethen.

*2.2. In einem neueren Hause der Kaiserstraße ist auf 23. April eine schöne Wohnung, 3 Treppen hoch, zu vermiethen. Dieselbe besteht in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer und Keller, hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Preis M. 500. Näheres durch das **Wohnungs-Vermittlungs-Büreau** von **W. Gutekunst**, Friedrichsplatz 8.

Zu vermiethen auf 23. April:

Karlstraße 6 der erste Stock mit 5 Zimmern, 2 Zimmern im Hinterhaus, 1 Mansarde nebst allen Bequemlichkeiten.

Kriegstraße 75 der zweite Stock mit 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten.

Zu erfragen beim Eigenthümer, Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

Sophienstraße 24

ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend in 9 großen Zimmern, Küche, 3 Kammern, 3 Kellerräumen, dazu Stallung für 3 Pferde, Remise u. s. w. auf 23. Juli oder früher zu vermiethen. Zu erfragen ebendaselbst im untern Stock zwischen 1 und 4 Uhr. 2.1.

Zu vermiethen im westlichen Stadttheil auf 23. April:

eine hübsche Wohnung (3. Stock) von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung. Näheres täglich zwischen 11—12 und 1—2 Uhr Kaiserstraße 190, 3. Stock. —

Auf 23. April zu vermiethen:

3.1. **Zähringerstraße 98,** gegenüber dem Rathhaus, die Bel-Etage mit 7 schönen Zimmern nebst allem Zugehör;

ferner ebendaselbst:

Ein Laden mit Comptoir.

Kriegstraße 31, gegenüber dem grünen Hof, die Bel Etage mit 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör. Näheres bei **J. Burkard,** Douglasstraße 8.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

— Marienstraße 9 ist ein Laden mit Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Kellern, Speicherkammer und sonstigem Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres in der Wohnung selbst.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

— Auf 23. April ist ein Laden mit Wohnung nebst Magazin oder Werkstätte mit allen Bequemlichkeiten, sowie der 3. Stock mit 4 Zimmern sammt Zugehör zu vermiethen. Das Haus ist mit Gas, Wasser und Entwässerung versehen. Zu erfragen Schützenstraße 22 im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Kaiserstraße 20 ist ein kleiner Laden mit Wohnung und Zugehör auf den 23. April zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*3.1. Kaiserstraße 60, nächst dem Marktplatze, ist ein Laden mit Wohnung auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. **Für eine bessere Familie wird eine gut möblirte, schön gelegene Wohnung (1 Salon und 2 Schlafzimmer mit je 2 Betten) mit Küche, event. auch ohne Küche aber mit Pension, auf einige Monate zu miethen gesucht. Ettlinger- und Kriegstraße vorgezogen. Anerbietungen mit Preisangabe per Monat abzugeben unter Chiffre A. D. im Kontor des Tagblattes.**

*2.2. Eine kleine Familie (drei Personen) sucht auf 23. April eine Wohnung von 3—4 Zimmern sammt allem Zugehör sowie Einfahrt, am liebsten in der Nähe der Bahn. Näheres Kriegsstraße 26 im Seitengebäude im 2. Stock, Nachmittags.

Eine ordnungsliebende, kleine Familie sucht eine Wohnung von 4—5 Zimmern sammt allem Zugehör im 1. oder 2. Stock zwischen der Kreuz- und Erbprinzenstraße zu miethen. Adressen beliebe man unter Chiffre S. K. 107 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Für eine ruhige Familie von 3 Personen wird auf 23. April eine freundliche Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zugehör, womöglich in der Nähe der Karl-Friedrichstraße, zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre R. H. 10 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu miethen wird gesucht

eine aus 6 eleganten Zimmern bestehende Wohnung, in der Nähe der Cavallerie-Kaserne, sofort oder auf April beziehbar. Schriftliche Anerbietungen beliebe man gefl. unter Chiffre F. S. 103 im Kontor des Tagblattes niederlegen zu wollen. 2.2.

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Sophienstraße 26 ist ein gut möblirtes **Parterrezimmer** sowie ein freundliches, möblirtes **Mansardenzimmer** sogleich oder später zu vermiethen.

2.2. Ein zweifenstriges, schönes Zimmer, gegen die Straße, ist möblirt oder unmöblirt mit oder ohne Pension sogleich zu beziehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Schloßplatz 6, zwei Treppen hoch links, bei Frau Wittwe Honegger, ist bis Ostern ein großes, gut möblirtes Zimmer für zwei Herren mit ganzer Pension billig zu vermiethen.

Ein großes, schönes, zweifenstriges Zimmer, gegen die Straße, ist möblirt oder unmöblirt mit oder ohne Pension sogleich zu vermiethen. Näheres Spitalstraße 36 im 2. Stock.

Auf 23. April sind 2 schöne Mansardenzimmer an ruhige Leute zu vermiethen. Zu erfragen Amalienstraße 26 im Hinterhaus.

* Ein schön möblirtes Schlaf- und Wohnzimmer, sowie ein gut möblirtes, sind sofort zu vermiethen: Herrenstraße 22 eine Treppe hoch, links anzuläuten.

* Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. März zu vermiethen. Näheres Amalienstraße 2, Eingang Herrenstraße, im 2. Stock links.

*2.1. Ein großes, möblirtes Zimmer ist zu vermiethen. Einzusehen Waldstraße 62 im 2. Stock, zwischen 12 und 1 Uhr.

* Ein möblirtes Mansardenzimmer mit Kost ist sogleich an einen Herrn zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein einfaches Zimmerchen um den Preis von 6 M. zu vermiethen. Zu erfragen in der Restauration zur Mainau, Waldstraße 93.

* Ritterstraße 6, in bester Lage, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer im 2. Stock an einen soliden Herrn zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Zu vermiethen.

— Ein durch Oberlicht erhellter, mit Gas- und Wasserleitung eingerichteter **großer Saal** (Bodenfläche 12 Meter breit, ca. 18 Meter lang) nebst anstoßendem Zimmer 2c., für gewerblichen Zweck oder als Magazin sich eignend, ist zu vermiethen. Näheres Kaiserstraße 171.

2.1. **Ein schöner, geräumiger**

Saal

mit angrenzenden Vorzimmern, in welchem seit vielen Jahren Tanzunterricht mit gutem Erfolge ertheilt wurde, ist vom **23. April d. J.** ab wieder zu vermiethen. Die Lokalitäten könnten event. auch tagweise überlassen werden. Näheres unter **K. 6199a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

Ein junger Mann,

mit der einf. und doppelten Buchführung und Correspondenz vollständig betraut, welcher bereits mehrere Jahre in feineren Häusern der **Manufactur-, Confections-, Teppich- u. Möbelstoffbranche** conditionirte, wünscht, gestützt auf prima Referenzen, sein derzeitiges Placement nach hiesigem Platze zu verändern. Derselbe reflectirt hauptsächlich auf selbstständige Stellung. Gefällige Offerten sub **N. 6204a** durch **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe,** erbeten. 2.1.

Es wird eine

Laden-Einrichtung,

für ein **Kurz- und Wollwaaren-Geschäft** geeignet, **zu kaufen gesucht.** Näheres unter **M. 6202a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.**

Dienst-Anträge.

2.2. **Ein besseres Dienstmädchen,** welches sich über Tüchtigkeit und Ehrlichkeit auszuweisen vermag, findet sogleich oder auf's Ziel bei gutem Lohn dauernde Stelle. Näheres Werderstraße 31 im Laden.

* Ein tüchtiges, solides Mädchen, welches kochen, waschen und alle häuslichen Arbeiten versehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres Luisenstraße 27 im untern Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten übernimmt, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Karlstraße 21, Bierbrauerei.

* Ein braves Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht und mit Kindern umgehen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße im Laden.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch im Nähen etwas bewandert ist, sucht eine geeignete Stelle; Eintritt sofort. Zu erfragen Waldhornstraße 24 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen sucht sogleich eine Stelle zu Kindern oder in eine Küche. Zu erfragen Schwanenstraße 14, zwei Stiegen hoch.

Ein Mädchen, welches kochen, bügeln und nähen kann, auch gut empfohlen wird, sucht eine Stelle durch **F. Schumacher,** Steinstraße 16.

*2.2. Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und in allen sonstigen Hausarbeiten wohl erfahren ist, sucht, womöglich bei einer kleinen Familie, Stellung. Offerten unter **A. B. 7** im Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 87 im 2. Stock des Hinterhauses.

Kassenjungfer-Gesuch.

2.1. Ein Mädchen aus guter Familie, am liebsten eine Waise, findet in einer größeren Wirthschaft eine Stelle als Kassenjungfer. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Gesuche.

* Eine gesunde, kräftige **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Näheres Luisenstraße 44 im 2. Stock.

2.1. Ein Mädchen im Alter von 21 Jahren aus guter Familie, welches gut französisch spricht, sucht eine Stelle zu Kindern oder auch in einem Laden. Zu erfragen Waldstraße 36 im Laden.

Dringendes Gesuch.

2.2. Ein lediger, bestens empfohlener, junger Kaufmann (Isr.), mit der doppelten Buchführung und sämmtlichen Comptoirarbeiten vertraut, sucht unter **mäßigsten** Ansprüchen einen Posten. Gefl. Offerten unter R. 25 befördert das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat, sucht in einem Geschäft Beschäftigung. Zu erfragen Lammstraße 1, 2. Stock, rechts.

*3.2. Ein **Architekt,** welcher schon viel auf eigene und fremde Rechnung gebaut hat und vermöge seiner Erfahrungen in der Lage ist, praktische und billige Objecte zu erstellen, wünscht noch einige Aufträge zu erhalten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Handschuhwascherei.

*6.5. Handschuhe aller Art werden jeden Tag gewaschen bei

Frau **Dengler,** Akademiestraße 21.

Verloren.

*2.2. **Handschuhe** von grauem Tuch mit rothem Futter wurden verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Kriegstraße 88 im 3. Stock.

Haus-Verkauf.

* In schönster Lage der Stadt ist ein schönes Haus (dreistöckig) wegen Wegzug um billigen Preis und unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe enthält 31 Zimmer, Platz für Stallung und ist zu einem Geschäft geeignet; schöne Keller, Wasser- und Gasleitung, überhaupt ist Alles in sehr gutem Stand gehalten. Kaufliebhaber mögen ihre Adressen unter M. M. im Kontor des Tagblattes abgeben. Unterhändler verbeten.

Bierpression
(Conservator)

für eine bessere Restauration oder Brauerei, schönes Büffet mit 3 Hahnen, für Luft- und Wasserdruck eingerichtet, nach neuerem System, das alles nur ein ½ Jahr im Gebrauch war, also so gut wie neu ist, hat um billigen Preis zu verkaufen

Paul Straßburger, Kaufmann,
*3.2. **Pforzheim.**

Kochherd-Verkauf.

Ein noch gut erhaltener **Kochherd** ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 139, eine Stiege hoch.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein schönes, schwarzes **Masken-Costüm** für eine Dame ist zu verkaufen: Ludwigsplatz 40a im 4. Stock.

* Wegen Wegzug sind billig zu verkaufen: eine Waschkommode (Preis 12 M.), 1 Nachttisch, 10 Pfund neues Roßhaar und eine noch neue Vorhanggallerie, braunes Tuch, für ein Doppelfenster, 2½ Meter breit: Kaiserstraße 14b im 3. Stock. Ebendaselbst ist ein Confirmandenrock billig zu verkaufen.

* Eine wohlerhaltene, gut gearbeitete **Anricht** wird um den Preis von 8 Mark abgegeben. Das Nähere Erbprinzenstraße 35 im 3. Stock.

Billig zu verkaufen: ein **Sopha** mit braunem Damastbezug, ein **Küchenschrank** mit Glasaufsatz bei **Lud. Häffele,** Tapezier, Leopoldstraße 5.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Für Blumenfreunde.

* „Schmidlin's Blumenzucht im Zimmer", vierte (neueste) illustrirte Prachtausgabe, Berlin 1879, Ladenpreis 18 M., elea gebunden, ist um den Preis von 12 M. zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Bergwiesen-Heu,

circa 300 Zentner, ist zu verkaufen. Näheres im Gasthaus zum Ritter in Brötzingen bei Pforzheim. 2.1.

Haus-Kauf-Gesuch.

*3.2. Es wird ein einerseits zwischen Kreuz- und Waldstraße, anderseits zwischen Schloßplatz und Erbprinzenstraße gelegenes, nicht zu großes, gut erhaltenes Haus gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht. Zwischenhändler verbeten. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre A. Z. 100 beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

— Ankauf

von Gold und Silber, Kleidern, Stiefeln, Betten Möbeln, Messing, Zinn, Kupfer und Makulatur. **W. Bodenheimer** aus **Ettlingen.** Adressen beliebe man abzugeben: Waldstraße 21 im 2. Stock und bei Thorwart Widmann am Mühlburgerthor.

Ankauf.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trißler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendörfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.
5.3. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Gesuch.

2.2. **Ein junger Mann mit entsprechenden Mitteln sucht auf hiesigem Platze in guter Lage ein Colonialwaaren-Geschäft zu pachten oder zu kaufen. Gefl. frankirte Offerten unter A. Nr. 30 befördert das Kontor des Tagblattes.**

Zu verpachten.

*2.1. Eine gangbare Bierbrauerei mit vollständiger Einrichtung, Eis- und Malzkellern, Kegelbahn und großem Garten ist an einen tüchtigen, cautionsfähigen Bierbrauer billig zu verpachten. Näheres bei **Eug. Schwär,** Spitalstraße 49.

Mittagstisch-Anerbieten.

* **Es werden noch einige Herren zu einem guten Mittagstisch gesucht. Einfachen Tisch um den Preis von 60 Pf. empfiehlt W. Schäfer zur Mainau, Waldstraße 93.**

*3.1. **Italienischer**
Unterricht wird ertheilt: Kaiserstr. 179, 1 Treppe hoch.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

4.1. Wer noch Forderungen an den **Polytechnischen Verein** hat, möge diese bis längstens den 20. Februar 1880 an Unterzeichneten einschicken.
R. Curjel,
Kriegstraße 86.

Aechten
Medicinal-Tokayerwein
Abzug der Hof-Ungarnwein-Handlung
Rudolf Fuchs.
PEST. HAMBURG. *WIEN.*
empfiehlt als ein besonders für schwächliche Kinder und Reconvalescirende geeignetes Stärkungsmittel in 1/1, 1/2 und 1/4 Originalflaschen à M. 3. —, 1. 50, u. 75 ₰
— **A. Senff,** Löwen-Apotheke.

I^a türkische Zwetschgen,
I^a Apfelschnitze,
I^a Kirschen
empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

3.1. Als etwas Vorzügliches für die
Haushaltung
empfehle
Hamburger Familien-
sowie
Alpen-Kräuter-Thee.
Karl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5, nächst der Kaiserstraße.

Bei **Th. Brugier** in stets **ganz frischer** Waare:
Löflund's ächtes Malz-Extract, rein,
" Malz-Extract mit Eisen,
" " " Chinin,
" " " Kalk,
" " " Leberthran,
" Kindernahrung,
Hoff's sämmtliche Malz-Präparate,
H. Nestle's Kindermehl. —

Nach Vorschrift des Universitäts-Professors Dr. Harless, Königl. Geh. Hofrath in Bonn, gefertigte
Stollwerck'sche
Brust-Bonbons,
seit 40 Jahren bewährt, nehmen unter allen ähnlichen Hausmitteln den ersten Rang ein.
Gegen Husten und Heiserkeit gibt es nichts Besseres.
Vorräthig à 50 Pfennig in versiegelten Paqueten in den meisten guten Colonialwaaren-Geschäften und Conditoreien sowie Apotheken durch Dépôtschilder kenntlich. 10.2.

Heute
Schellfische,
Cabeljau,
Soles,
Turbots,
Kieler Bückinge u. Sprotten,
Brat- und Speckbückinge 2c.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frischen Rheinsalm,
Soles,
Cabeljau und Schellfische
empfiehlt **L. Pfefferle,**
Hirschstraße 31.

Frische Soles,
gewässerten Laberdan
empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Ganz frische Schellfische,
sowie alle andere Sorten geräucherter und marinirter **Fischwaaren** empfiehlt billigst
Degenhardt, Fischhändler,
Kaiserstraße 229, Eingang Hirschstraße, ebener Erde rechts u. jeden Tag auf dem Markte.

Fromage de Brie,
Camembert,
Bondons
empfiehlt **W. Hofmann,**
2.2. Großh. Hoflieferant.

Feinstes Schwingmehl und I^a amerikanisches Schweineschmalz empfiehlt 5.1.
Lebensbedürfnißverein Karlsruhe.

Maccaroni,
ächte Neapolitaner,
empfiehlt billigst
Emil Sutter Ww.,
Sophienstraße 27.

15 Pfennig
1 Pfund gutkochende **Perlböhnchen** bei 3.2.
W. Erb, am Spitalplatz.

Frische italienische Eier
per 100 7 M. 20 Pf.
empfiehlt **Ph. Fr. Kühn,**
65. 5 Kreuzstraße 5.

Schweineschmalz,
Rüböl zum Backen
empfiehlt in ausgezeichneter Qualität 2.1.
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Tafel- Senf,
Estragon- "
Sardellen "
süßen "
in feinster, natürlicher Qualität, und stets frisch gemahlenes **Senfmehl** empfiehlt
M. Straus, Senffabrik,
Erbprinzenstraße 32.

2.1. Eine ausgezeichnete
Cigarre
in Kistchen von 100 Stück à M. 4,
bei 10 Kistchen . . . . . M. 38,
empfiehlt
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Haarbalsam,
sehr beliebt als bestes Mittel für die Erhaltung und für das Wachsthum der Haare. Fl. à 60 Pfg. und M. 1,20.
Haarfärbemittel die Flasche 2 M.
Fleckwasser à 40, 70, 120 Pf.
— **Th. Brugier.**

10.3. Das bekannte und bewährte Hofapotheker **Boxberger's**
Hühneraugen-Pflaster,
Preis pro Rolle 50 Pfg., vorräthig in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier.**

Fußbodenlack
als:
Kautschucklack,
Spirituslack,
mit und ohne Farbe,
Bodenwichse,
sowie sämmtliche Materialien hiezu empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
— Amalienstraße 29.

Bekanntmachung.

*2 2. Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich das seither im Hause **Karl-Friedrichstraße 1**, Eingang Zirkel, betriebene **Viktualien-Geschäft** käuflich übernommen habe und empfehle ich mich mit der Bitte um geneigten Zuspruch und unter Zusicherung prompter und reeler Bedienung einem geehrten hiesigen Publikum bestens.

E. Throm.

Gliricin!

Ratten- u. Mäuse-Tod, giftfrei,

nur Nagethieren schädlich, empfiehlt als zuverlässiges Mittel in Dosen à 25 und 50 Pfennig

2.2. **Th. Brugier,** Karlsruhe.

4.1. Eine Parthie feiner

Ball- und Gesellschafts-Handschuhe

in Ziegenleder: weiß, gelb und perlgrau, **für Herren und Damen,** haben wir zum **Ausverkauf** zurückgesetzt zu **M. 1.50** und **M. 2** das Paar.

F. Wolff & Sohn.

3.3. **Corsetten**

in allen Formen und Nummern wieder gut sortirt, empfiehlt von **1 Mark** an per Stück

Gustav Oberst,

Eckhaus der Lamm- und Kaisertrsasse.

Pferdeteppiche,

rein wollene, kräftige und große Waare in den besten Dessins, haben eine Parthie billig zu verkaufen

R. Ostertag & Sohn,

Sattlermeister,

3.1. Kaiserstraße 14b.

Joh. Bopp, Schreiner und Stuhlmacher, empfiehlt sich zur Anfertigung aller Art Stühle sowie Möbel und werden Reparaturen schnell besorgt; ferner empfiehlt sich derselbe zugleich zu Umzügen sowie im Aufpoliren aller Arten von Möbeln und Stühlen; ebenso werden Rohr- u. Strohstühle stets geflochten und für die Arbeit garantirt: Wilhelmsstraße 10. —

Fräcke

sind auszuleihen: Waldstraße 26.

Borsdorfer Apfelwein,

Preisgekrönt: Karlsruhe 1877, Dresden 1879,

per Hektoliter 24 und 28 Mark, empfiehlt in feinster Qualität

Philipp Mayer,

— Wertheim am Main.

Ebendaselbst werden Bestellungen auf feines **Mainthal-Tafelobst** angenommen.

Hefe! Hefe!

empfiehlt zur bevorstehenden Verbrauchszeit in **bester Qualität** sowohl im Großen wie im Kleinverkauf billigst

Gottlieb Ettle,

*2.1. Wilhelmstraße 10 im Hinterhaus.

Heu,

Stroh und **Hafer** wird in beliebigen Quantitäten zu den billigsten Tagespreisen fortwährend verkauft bei **Odenheimer,** Kronenstraße 45. Auf Wunsch wird alles franco ins Haus geliefert. *6.2

Gasthaus z. goldenen Karpfen.

Heute Abend 5 Uhr

frische Leber- und Griebenwürste

bei **Louis Benzinger.**

Auch empfehle ich fortwährend reines Schweineschmalz u. Schwarzwälder Speck.

Neue Bierhalle.

Heute **Metzelsuppe** 2c, wozu höflich einladet

* **G. Clever.**

Café May

empfiehlt heute früh **Weißfleisch,** Abends **Leber- u. Griebenwürste** sowie **Schwartenmagen.** Ebenso empfehle **Ia Schweinefett** und **Schwarzwälder Speck.**

* Frische **Leber-, Grieben-** und **Fleischwürste** empfiehlt heute Abend

Karl Häuser, Kaiserstraße 127.

* Heute Abend frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt

Ernst Herlan, Zähringerstraße 33.

— Spectalarzt Dr. med. **Meyer,** Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch **brieflich** alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Eintracht.

2.2. Zu dem am 7. d. M. stattfindenden **Maskenballe** werden unsern Mitgliedern die **Eintrittskarten**

Freitag den 6. Februar, Nachmittags von 1 bis 4 Uhr,

im **Bibliothekzimmer** verabfolgt.

Wir ersuchen unsere Mitglieder, entweder persönlich zu erscheinen oder zur Empfangnahme **schriftlichen** Auftrag zu ertheilen. Späterem Verlangen der Eintrittskarten kann der **Controle** wegen nicht mehr entsprochen werden.

Zum Besuche der **Gallerie** am Ballabend müssen unsere Mitglieder ebenfalls mit obengenannten Karten versehen sein.

Der Vorstand.

Tagesordnung der I. Kammer.

9. Sitzung

auf Samstag den 7. Februar 1880, Vormittags 10 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung des Berichts der Budgetkommission über das Budget der Oberrechnungskammer; Berichterstatter: Geheimerrath Dr. Knies.
3) Berathung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der Justiz; Berichterstatter: Kreis- und Hofgerichts-Präsident a. D. Prestinari.
4) Berathung des Kommissionsberichts über den Gesetzesentwurf, die Abänderung der Wahlordnung zur Verfassungsurkunde betreffend; Berichterstatter: Freiherr v. Rüdt.

Wegen Neubau befindet sich mein Tapisserie-, Kurz-, Weiss- und Wollwaarengeschäft von heute an provisorisch Kaiserstrasse 76 im engl. Hof, Eingang Karl-Friedrichstraße.

3.2. **Friedrich Storz.**

Ausverkauf

von gestrickten, gehäkelten, filirten und gewirkten Wollwaaren.

Nach beendigter Inventur habe sämmtliche Wollwaaren für den Ausverkauf zurückgesetzt und gebe von heute an solche, die der Mode nicht unterworfen sind, mit 10%, der Mode unterworfene hingegen mit 20 bis 30% Rabatt ab, je nachdem der Artikel, namentlich: Baschlicks, Frauen- und Kinderwesten, Herrenwesten, Stepprücke mit 30%, Filzröcke, Flanellhemden, Kinderkleidchen und Röckchen, wollene Shawls und Cachenez mit 20%, auch die noch vorräthigen wollenen Beinlängen gebe mit 20%, sowie alle nicht aufgeführten Winterwaaren mit 10% Rabatt ab.

2.1. **C. W. Keller,** Waldstraße 53.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe

von Herren- und Damen-Kragen, Herren- und Damen-Hemden, Manschetten, Hosen, Unterröcken, Corsetten, Nachtjacken, Hauben, Strümpfen, Socken, Schürzen, Vorhängen, Leinwand, Piqués, Shirtings 2c. zu und unter Fabrikpreisen.

Auch werden Herren-Hemden und Negligé-Sachen für Damen auf Bestellung unter sehr günstigen Bedingungen angefertigt.

Aug. Hohendorf,

4.1. Kaiserstraße 148, gegenüber der Infanterie-Kaserne.

Holzverkauf von J. Meister Wittwe.

Ich empfehle trockenes Buchen-, Forlen- und Eichen-Scheitholz sowie **gespalten** von den kleinsten bis größeren Quantitäten zu den billigsten Preisen.

Bestellungen werden bei den Herren

Kaufmann **Malzacher,** Ecke der Kaiser- und Lammstraße,

" **Hör,** Sophienstraße,

sowie auf meinem Holzplatz, Sommerstrich 11, entgegengenommen.

Freundschaft.

Samstag den 7. d. M., Abends 8 Uhr, findet im obern Saale der Festhalle unser Kränzchen statt, wozu wir unsere Mitglieder einladen. Karten für Einzuführende sind noch beim Vorstand, Kreuzstraße 22 im 3. Stock, zu haben.

Der Vorstand.

33. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Freitag den 6. Februar 1880, Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Interpellation des Abg. Kiefer betreffs der Zuwendung der amtlichen Inserate an die Breisgauer Zeitung an Stelle der Freiburger Zeitung.
3) Berathung des Berichts der Budgetcommission über das Budget des Ministeriums des Innern:
   a. Tit. I—VII, XV und XVI, Berichterstatter Abg. Bichler;
   b. Tit. XII—XIV Ausgabe und Tit. III—V Einnahme, Berichterstatter Abg. Junghanns.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 31. Januar d. J. gnädigst geruht, den Bezirksarzt Müller in Eberbach in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinets Ordre vom 24. Januar cr. Allergnädigst geruht, die Assistenzärzte 2. Klasse Dr. Retbig vom 6. Badischen Infanterie Regiment Nr. 114, — Dr. Schubert vom 3. Badischen Infanterie Regiment Nr. 111, — zu Assistenzärzten 1. Klasse;

den Unterarzt Borchert vom 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr 14, unter Versetzung zum 3. Badischen Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22, — zum Assistenzarzt 2. Klasse und

die Unterärzte der Reserve Dr Stiff vom 1. Bataillon (Merlachsheim) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110 — Hauger vom 1. Bataillon (Donaueschingen) 6. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 114, — zu Assistenzärzten 2. Klasse der Reserve zu befördern sowie

den Assistenzarzt 1. Klasse Dr. Demuth vom 3 Badischen Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22 in die etatsmäßige Stelle bei dem General und Corpsarzt des 14. Armeecorps zu versetzen.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 6. Februar. **Theater in Baden.** 16. Abonnements-Vorstellung. **Wenn Frauen weinen.** Lustspiel in einem Akt von A. v. Winterfeld. **Der verwunschene Prinz.** Schwank in 3 Akten von Plötz.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

3 Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 10¼	28" 1'''	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 1	28" 2,5''	Nord	Nebel
6 „ Abds.	— 2	28" 2,5''	„	hell
4. Februar				
6 U. Morg.	— 11	28" 2'''	Ost	hell
12 „ Mitt.	— 1	28" 2''	„	„
6 „ Abds.	— 3¼	28" 2'''	Nordost	„

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

4. Febr Gottfried Pfost von Wildberg, Wagner allda, mit Katharina Carle von Wildberg.
5. „ K. J. Richard Sigmund von Eberbach, Küfer und Bierbrauer allda, mit Emma Rosina Schuppert von Eberbach.

Eheschließungen:

5. Febr. Philipp Würtenberger von Kirchardt, kgl. Hauptmann a. D., mit Emma Morlock Wittwe, geb. Schäffer, von hier.

Geburten:

4. Febr. Johanna Martha, Vater Heinrich Schuhkrafft, Schmied.
4. „ Arthur Zacharias, Vater Dr. Ad. Schwarz, Stadt Rabbiner.
5. „ Albert Karl, Vater Hermann Ebbecke, Conditor.

Todesfälle:

4. Febr. Mathilde, alt 2 Tage, Vater Versicherungsbeamter Hardock
5. „ Magdalena, alt 1 Jahr 5 Monate 15 Tage, Vater Schreiner Kohlenbecker.
5. „ Sofie, alt 2 Monate 4 Tage, Vater Blechner Huband.
5. „ Karl, alt 2 Monate 23 Tage, Vater Taglöhner Hettmannsperger.

Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgegend.

Praktisch! Neu! Billig!

Krimmel's Combinirter fahrbarer Kinderstuhl Tisch Bett & Wiege

Patentirt in Deutschland, Frankreich, etc. Amerika, Oestereich, nachg.

Preis per Stück M. 25.

Preis per Stück M. 16.50.

Die grosse Anerkennuug, die diese sehr solid in Eiche gebauten Stühle allerwärts finden, haben mich veranlasst, den Artikel in's Auge zu fassen und kann solchen nach vielseitiger fachmännischer und hausmütterlicher Begutachtung als sehr praktisch besonders desshalb empfehlen, weil man in Folge der patentirten Construction mit aller Ruhe die Kinder sich vollständig selbst überlassen kann.

Gust. Hammetter,

Korb-, Holz- und Strohwaaren-Manufactur,

2.2. 114 Kaiserstrasse 114.

Westdeutsche Versicherungs-Actien-Bank in Essen a./Ruhr.

Garantiefonds (Grundkapital und Reserve) M. 6,000,000.

2.1. Von obiger Gesellschaft ist mir eine **Haupt-Agentur** für Karlsruhe und Umgegend übertragen.

Indem ich mich zum Abschluß von Versicherungen gegen Brandschäden, Blitzschlag und Explosionsschäden zu festen und billigen Prämien empfehle, erkläre ich mich zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft gerne bereit.

Louis Lüder, Waldstraße 49.

Donaueschinger Pferdemarkt

am 3. März 1880.

Große Verloosung von Reit- und Wagen-Pferden und Fohlen.

Ziehung am 5. März 1880. Preis des Looses 2 Mark.

Gewinne:

1 Paar elegante Chaisenpferde, Werth ca. 2000 M.
1 Paar elegante Chaisenpferde, Werth ca. 1800 M.
1 elegantes Reitpferd, Werth ca. 1000 M.
50 Reit- und Wagen-Pferde und Fohlen.
53 Gewinne im Gesammtwerthe von 37,500 M.

Es werden 25,000 Loose ausgegeben.

Loose zu 2 M. und 11 Loose zu 20 M. sind bei dem Kassier Herrn **Georg Ritte** dahier zu beziehen.

Der Gemeinderath. 4.3.

Ferner sind Loose à 2 M. zu haben bei den Herren:

Wilhelm Finckh in Karlsruhe, **Ludwig Lüder** in Karlsruhe,
Heinrich Knauß „ „ **Karl Malzacher** „ „

Eine Encyklopädie des Jahres.

Auf dem Büchermarkt ist mit anerkennenswerther Pünktlichkeit unmittelbar nach Ablauf des verflossenen Jahres die erste Hälfte des beim Abschluß des Hauptwerks schon angekündigten „**Jahres-Supplements zu Meyers Konversation-Lexikon**" eingetroffen. Ueber die Nothwendigkeit solcher Ergänzungen, welche dazu bestimmt sind, so umfangreiche und immerhin kostbare Werke vor dem Veralten zu schützen, ist schwerlich ein Wort zu verlieren. Wer auch nur einigermaßen darauf hält, mit der Zeit voranzugehen, aus der Fülle der neu auftretenden Persönlichkeiten und Ereignisse, aus den unübersehbaren Fortschritten das Bleibende für sich zu retten oder wenigstens kennen zu lernen — und dies Bedürfniß tritt angesichts der wachsenden Zersplitterung an jeden einzelnen heran —, der wird keinen Augenblick im Zweifel darüber sein, daß ein solcher Sammelpunkt ein ganz unabweisbares Bedürfniß ist. Freilich hat man sich bisher schon in den mannigfachsten Arten versucht, den bekannten Konversations-Lexiken Ergänzungswerke folgen zu lassen; allein keine Form derselben war auch nur entfernt im Stande, ihrer Aufgabe zu genügen und die bequeme Darbietung des Stoffes in lexikalischer Anordnung, mit der sich die Besitzer des Konversations-Lexikons einmal verwachsen fühlen, zu ersetzen.

Der Herausgeber des Meyer'schen Konversations-Lexikons erkannte diese Uebelstände genau und hat wohl daran gethan, für die Ergänzungsbände seines Werkes eine Form zu wählen, welche als die für diesen Zweck allein brauchbare bezeichnet werden muß, weil sie wie keine andere direkt den Bedürfnissen der Lexikonbesitzer angepaßt ist.

Das „Jahres-Supplement" gibt nämlich nicht allein über alle wichtigeren Artikel des Hauptwerks regelmäßige und erschöpfende Fortsetzungen und Nachträge (z. B. über Staatshaushalt, Handelsverhältnisse und die Geschichte der sämmtlichen Länder), es verbindet mit diesen auch in der dem Werk eigenen präcisen u. klaren Darstellung regelmäßige Rundschauen über alle einzelnen Wissensgebiete, und zwar genau in derselben Anordnung, die den Besitzern des Konversations-Lexikons schon geläufig geworden ist, so daß es sich hinsichtlich des Gebrauchs vom Hauptwerk gar nicht unterscheidet und keinerlei Zumuthungen an den Benutzer stellt. Diese vortrefflichen Uebersichtsartikel, denen neben den bisherigen Mitarbeitern auch namhafte neue ihre Kräfte gewidmet haben, geben uns das getreueste Bild der gegenwärtigen Bestrebungen und verzeichnen in meisterhafter Weise alles, was in den verschiedensten Regionen sich seit Beendigung des Konversations-Lexikons zugetragen hat, sei es im politischen oder im Wirthschaftsleben, im Bereich der Forschungsreisen, der Literatur und Kunst oder der Naturwissenschaften und Gewerbe.

Aus dem reichen Inhalt des vorliegenden Halbbandes (mit 760 Artikeln) heben wir nur einige umfangreichere Beiträge von allgemeinem Interesse hervor. Von geschichtlichen Artikeln: „Deutschland", „Die Begründung der dritten Republik in Frankreich", von Dr. H. Peter; „Elsaß-Lothringen unter deutscher Verwaltung", von Ministerialrath Dr. A. Schneegans; „Großbritannien", „Lord Beaconsfield", „Historische Literatur", von Professor Dr. H. Breßlau; „Kriegsgeschichtliche Literatur", von Major v. Marées; die geographischen Uebersichtsartikel von Dr. R. Andree (Afrika, Geographische Literatur), Dr. Rich. Kiepert (Asien 2c.), Prof. Dr. Fr. Ratzel (Amerika, Neue Handelsstraßen in Indien), Dr. E. Jung (Australien 2c. Handelsgeographische Gesellschaften); „Der Berliner Friede", eine ausgezeichnete völkerrechtliche Arbeit von Prof. Dr. Zorn; „Die kirchlichen Parteien der Gegenwart", von Prof. Dr. Holtzmann, u. a. Die neue Gerichtsorganisation im Deutschen Reich ist bei den betreffenden Staaten genau verzeichnet. Das volkswirthschaftliche Interesse findet eine reiche Ausbeute, wir erwähnen nur den hervorragenden Originalartikel von Prof. Dr. v. Neumann-Spallart: „Ernteftatistik" sowie „Edelmetalle"; die gründliche und interessante, auf den genauesten Ermittelungen beruhende tabellarische Darstellung über „den gewerblichen Charakter Deutschlands", mit großer statistischer Originalkarte, von E. Hasse; „Gewerkvereine", von H. Polke; „Arbeiterverhältnisse", „Fachschulen" (zum erstenmal zusammengestellt), von A. v. Studnitz; „Industrieausstellungen", von Dr. E. Jung; „Gewerbegesetzgebung", „Innungen" 2c., von Dr. K. Baumbach; „Fischerei", mit Abbildungen, von Dr. Wittmack; „Forstliches Versuchswesen", von Oberforstmeister Dr. Danckelmann; „Eisenbahnwesen", mit statistischen Tabellen, von E. Hoffmann; „Statistik der deutschen Banken", „Fortbildungsschulen", „Gewerbschulen", von F. Sander; vergleichende tabellarische Uebersichten über Bewaffnung, Geschütze 2c. (von H. Schötttner), über Finanzen, Heerwesen, Bevölkerung 2c. (von Dr. H. Brosien), „Alkoholismus", „Beköstigung in öffentlichen Anstalten", „Gesundheitspflege" 2c., von Dr. A. Baer; „Weibliche Handarbeiten", von Dr. J. Lessing; „Buchbinderei als Kunstgewerbe", von Bruno Bucher u. a.

Eine dankenswerthe Aufgabe hat sich die Redaktion gestellt, indem sie die Bewegung der einzelnen Nationalliteraturen mit in ihr Programm aufgenommen hat; hier finden wir vorzügliche Artikel von Prof. Dr. A. Stern (Deutsche Literatur), Alexander Büchner (Frankreich), L. Katscher (England), F. Loise (Belgien), Rob. Hamerling (Italien), G. Brandes (Dänemark), J. Kürschner (Bühnenrepertoir), Dr. O. Behaghel (altdeutsche Literatur) u. a. Eine große Sorgfalt ist den bildenden Künsten zugewendet worden; größere Uebersichtsartikel (Bildhauerei, Malerei 2c. von Prof. F. Reber 2c.) charakterisiren in geistvoller Weise die modernen Kunstrichtungen und bieten eine Fülle thatsächlichen Materials, neben denen zahlreiche Künstlerbiographien (von Dr. H. A. Müller, H. Billung u. a.) auch das Interesse an dem internationalen Kunstverkehr der Gegenwart ins Auge fassen. Auf verwandtem Gebiet heben wir „Archäologische Ausgrabungen", reich und vorzüglich illustrirt, „Archäologische Literatur", von Dr. Th. Schreiber, hervor. Professor E. Schrader, der erste Kenner seines Faches, vermittelt unter „Assyriologie" die Ergebnisse dieser jungen Wissenschaft für weitere Kreise.

Die neuesten Forschungen in den Naturwissenschaften sind durch zahlreiche Artikel vertreten, für die Bearbeitung der modernen vergleichenden Zoologie trat Dr. P. Mayer in Neapel ein, für Botanik Dr. W. Zopf und Dr. H. Müller-Lippstadt; E. Krause (Carus Sterne) orientirt ausführlich über die neuesten Fortschritte des Darwinismus; über die Fortschritte der Chemie in der Neuzeit Prof. Ladenburg in Kiel. Auch die neuesten Fortschritte in der Technologie fanden eingehende Berücksichtigung in zahlreichen, meist illustrirten Artikeln. Daß auch über die Ergebnisse der wichtigeren Kongresse berichtet wird (z. B. Astronomenkongreß, Anthropologischer, Balneologischer, Chirurgenkongreß u. a.), beweist, wie vielseitig das „Jahres Supplement" angelegt wurde, und mit welchem Erfolg man bemüht ist, den verschiedensten Interessen Rechnung zu tragen.

Alles in allem erweist sich Meyers „Jahres-Supplement" als die denkbar zweckmäßigste Fortführung, die ein Konversations-Lexikon je gefunden hat. Der Reichthum an selbstständigen neuen Artikeln, darunter mehrere hundert Biographien von Zeitgenossen, sichert ihm überdies einen Platz neben jedem andern neuern lexikalischen Werk.

Frohsinn.

Samstag den 7. l. M., Abends 8 Uhr, in den vereinigten Sälen der Gesellschaft „Bürgerverein Liederkranz"

Costüm-Kränzchen.

Die Eintrittskarten hiezu, welche durch unsere Mitglieder persönlich in Empfang genommen werden wollen, werden noch Freitag Mittag von 12—3 Uhr im Vereinslokal, woselbst auch die näheren Bestimmungen zur Einsicht aufliegen, ausgegeben.

NB. Ohne Eintrittskarte wird der Zutritt verweigert. 2.2.

Närrische Kopfbedeckung obligat. **Der Vorstand.**

Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen **katholischen Gemeinde.**

Getauft:

1. Jan. 1880. Elisabeth, geb. den 18. Dezember 1879, Vater Robert Gerbothe von Nordhausen, Großh. Hofmusikus.
1. „ Sophie, geb. den 23. Dezember 1879, Vater Konrad Geiler von Mingolsheim, Schuldiener.
4. „ Maria, geb. den 25. Dezember 1879, Vater Emil Wolf von Landshausen, Schlosser.
4. „ Stefanie, geb. den 25. Dezember 1879, Vater Bernhard Berger von Kappelrodeck, Taglöhner.
4. „ Marie Bertha, geb. den 29. Dezember 1879, Vater Albert Autenrieth von Kipfenheim, Wagenwärter.
6. „ Ferdinand geb. den 30. Oktober 1879, Vater Ferdinand Schmitt von Altheim, Postschaffner.
10. „ Ludwig, geb. den 5 Januar, Vater Pius Bopp von Ettlingen, Lehrer.
11. „ Bertha, geb. den 6. Mai 1879, Vater Albert Weber von hier, Fabrikant.
11. „ Ludwig, geb. den 24. November 1879, Vater Mathias Heß von Oberaheim, Bahnhofarbeiter.
11. „ Emma Anna, geb. den 30. November 1879, Vater Konstantin Wittmann von Sinsheim, Revisor.
11. „ Wilhelmine, geb. den 13. Dezember 1879, Vater Robert Stoll von Mühlburg, Kutscher.
11. „ Karl Emil, geb. den 24. Dezember 1879, Vater Karl Gröber von Stockach, Schlosser.
11. „ Friedrich, geb. den 24. Dezember 1879, Vater Friedr. Decker von Sasbachwalden, Schmied.
11. „ Maria Rosa, geb. den 25. Dezember 1879, Vater Anton Leber von Böllen, Schlosser.
11. „ Philippine Christine, geb. den 27. Dezember 1879, Vater Anton Ruch von Hauenstein, Schreiner.
12 „ Eugen, geb. den 5. Januar, Vater Wilhelm Schäfer von hier, Gastwirth.
15. „ Franz Joseph, geb. den 14. Dezember 1879, Vater Karl Jäger von Nordrach, Privatmann.
15. „ Sophie Bertha, geb. den 30. Dezember 1879, Vater Friedrich Hoffmann von hier, Kutscher.
15 „ Julius Joseph, geb. den 31. Dezember 1879, Vater Adolf Steiner von hier, Gastwirth.
15. „ Frieda, geb. den 4. Januar, Vater Gottfried Seufert von Blankenloch, Kutscher.
17. „ Johann Baptist Camill, geb. den 11. Januar, Vater Melchior Hagel von Balg, Schneider.
18. „ Paul, geb. den 28. November 1879, Vater Paul Fischer von Sasbachwalden, Kutscher.
18. „ August Anton, geb. den 12. Januar, Vater Karl Hutt von hier, Schuhmacher.
19. „ Karoline Franziska, geb. den 4. Januar, Vater Philipp Göbel, Zugmeister.
25. „ Vittorio Emilo Alberto, geb. den 1. Dezember 1879, Vater Johann Cresto von Pastello, Mont, Bauunternehmer.
25. „ Friedrich Wilhelm, geb. den 29. Dezember 1879, Vater Johann Ott von Burggrumbach, Taglöhner.
25. „ Emma Luise, geb. den 29. Dezember 1879, Vater Leopold Tschann von Sulzbach, Taglöhner.
25. „ Friedrich, geb. den 5. Januar, Vater Josef Wellstein von Wetzlar, kgl. Kasernininspektor.
25. „ Emilie Maria Camilla, geb. den 5. Januar, Vater Ludwig Biechele von hier, Mechaniker.
25. „ Heinrich Karl Johann, geb. den 6 Januar, Vater Ludwig Haaz von Stupferich, Tapezier.
25. „ Anna Maria, geb. den 9. Januar, Vater Karl Franz Gleisner von Käferthal, Briefträger.
25. „ Joseph Eugen Wilhelm, geb. den 11. Januar, Vater Otto Schnorr von Mudau, Hauptlehrer.
25 „ Johann Landolin Eduard, geb. den 11. Jan., Vater Karl Großmann von hier, Schlossermeister.
25. „ Wilhelmine, geb. den 18. Januar, Vater Joseph Greis von Varnhalt, Schlosser.
25. „ Georg Karl, geb. den 24. Januar, Vater Georg Butz von Kehl, kaiserl. Telegraphendirektor.
27. „ Emil, geb. den 27. Dezember 1879, Vater Jakob Flühr von Stupferich, Bahnwart.
31. „ Otto, geb. den 28. Januar, Vater Johann Brückel von Ottenau, Lackier.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Baden-Württemberg

Die nachstehenden Artikel werden, um damit in dieser Saison vollständig zu räumen, zu abermals bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben:

Wintermäntel und -Paletots. Morgenkleider.
Die neuesten Costüme (Pariser Modelle).
Winterkleiderstoffe und **Besatzstoffe.**
Winterbuxkin und **Mantelstoffe.**

Es befinden sich dabei: **Winter-Costüme** von 20 M. an, **Röcke** von 15 M., **elegante Morgenkleider** in **Filzstoffen** zu 10 und 15 M. **Filz-Unterröcke** von 3—6 M., sowie **eine große Parthie Resten** in **Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Flanell, Cattun** u. s. w.

S. Model.

Lieder-Narrhalla Karlsruhe.

Fasching 1880.

Sämmtliche **activen** und **passiven Mitglieder** der Liederhalle werden in Kenntniss gesetzt, dass Montag den 9. d. M. in dem **reservirten** unteren **Saale** des **Café Nowack** (zu ebener Erde) die

II. Narrensitzung

mit Musik und festgesetztem Programm stattfindet.

Zum freien Eintritt berechtigt nur das Narrenzeichen und zum Empfang der Narrenzeitung nur der in der I. Sitzung ausgegebene Wechsel.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass der Eingang **nur** von der Ettlingerstrasse aus stattfindet.

Anfang präcis 8 Uhr. 3.1.

Liederhalle-Narrenkappe obligat. **Das Comité.**

Fremde

übernachteten hier vom 3. auf den 5. Februar.

Erbprinzen. Graf u. Gräfin v. Kageneck v. Munzingen. Holzmann, Bauuntern. v. Bretten. Fürth, Kfm. v. Mainz. Pleßner u. Götze, Kfl. v. Berlin. Kuhner, Kfm. v. Müllheim. Krohn, Kfm. v. Wien. Dr. Herbert m. Frau v. Amsterdam. Kienemann m. Fam. v. Gotha. Jönstein, Kfm. v. Cassel. Schien, Kfm. v. Pforzheim. Zeuner, Kfm. v. Hanau. Mayer u. Ketsch, Kaufl. von Frankfurt. Köhler, Kfm. v. Hamburg.

Geist. Tornacher, Kfm. v. Lörrach. Krohn, Kfm. v. Neustadt. Keppel, Kfm. v. Bretten. Schulze, Kfm. v. Berlin. Greulich, Bauführer v. Wolfach. Gottstein, Zahlmstr. von Konstanz. Held, Ing. von Eppingen. Hintenlang, Fabr. v. Hornberg. Kreutz m. Fam. von Wiesbaden. Merke, Kfm. v. Mannheim. Schmidt, Kfm. v. Hamburg. Bauer, Kfm. v. Nußbaum. Nau, Kfm. v. Weinheim. Wang, Holzhdl. v. Oestringen. Schmidt, Holzhdl. v. Samshausen. Anslinger, Holzhdl. v. Mingolsheim. Rautenberg, Stud. v. Freiburg.

Goldener Adler. Witzer, W. und J. Aufferth, Bosch u. Himmelsbach, Kfl. v. Bergzabern. Oitweiler, Pferdehdl. a. Sachsen. Studien, Pferdehdl. v. Neurechtau. Wendelmann, Kfm. v. Reutlingen. Sternge, Kfm. von Iserlohn. Wiedemann, Kfm. v. Neustadt. Gutekunst, Kfm. v. Pforzheim.

Goldener Ochsen. Hockenberger, Grenzaufseher v. Enzisheim. Hockenberger, Gendarm m. Frau v. Meersburg. Stoll, Kfm. v. Aschaffenburg.

Goldene Traube. Hörtle, Landw. v. Ulm. Litz, Landw. v. Bühl. Kiefer, Bierbr. v. Heidelberg. Stumm, Kfm. v. Fürth. Graf u. Roller, Kaufl. v. Nürnberg. Krieg u. Schmidt, Holzhdl. v. Gernsbach. Imhof und Desch, Kfl. v. Framersbach. Frl. Fränkel u. Frl. Bolium v. Heidelberg.

Grüner Hof. Straucher, Kfm. v. München. Sander, Kfm. v. Sorau. Sinsheimer, Kfm. v. Frankfurt. Wohlmuth, Kfm. v. Ulm. Bachmeier, Kfm. v. Köln. Gebr. Bäc u. Maier, Kfl. v. Malsch. Lösch, Beamt. v. Metz. Kern, Fabr. v. Pirmasenz. Prachter, Kfm. v. Heidelberg. Paul, Kfm. v. Mannheim. Funk, Kfm. von Nürnberg. Simeler, Kfm. von Lahr. Mayer, Kaufm. v. Neustadt. Levy, Kfm. v. Berlin. Mayer, Kfm. v. Muggensturm. Reiser, Fabr. v. Weimar. Müller, Lehrer von Danzig.

Hotel Germania. Grosseteste, Direkt. v. Genf. Webec, Fabr. v. Heidelberg. Thönissen, Kfm. v. Düren. Sonnemann u. Cohn, Kfl. v. Berlin. Kraft, Kfm. und Erc. v. Jocelyn, kgl. eng. Geschäftsträger v. Darmstadt. Bartels, Kfm. v. Stuttgart. Rosenheim, Kfm. v. Würzburg. Steinborn, Kfm. v. Nordhausen. Reis, Kfm. v. Köln. Bletzer, Kaufm. v. Elberfeld. Kaufel, Kfm. v. Fulda. Simon, Kaufm. v. Frankfurt. Fröhlich, Eisenbahninspekt., Russenberger u. Escher, Direkt. von Zürich. v. Bülow, Major a. D. v. Freiburg. Bandhauer, Direkt. v. Essen. Serger, Direkt. u. Dr. Gantechenz, Landrichter v. Hamburg. Rübbeck, Direkt. v. Basel. Erc. Baron v. Riedhammer, kgl. bair. Ges. von Bern. Großmann, Direkt. v. St. Gallen. Bolkening, Fabr. von Crefeld. Blaue, Stud. v. Altdorf. Thielen, Direkt. v. Ruhrort. Leo, Obering. v. Bochum. Frhr. v. Gayling m. Frau u. Bed. v. Ebnet bei Freiburg. Schott, Intendant mit Frau v. Amorbach. Werkmeister, Oberstlieut., v. Hutt, v. Kappe, Rittmstr., v. Wurmb, v. Lersner, Hainle u. Kramer, Lieut. v. Saarburg. Mittler, Kfm. v. Stuttgart. Domine, Kfm. v. Braunschweig. Dreyfuß, Kfm. v. Mühlhausen. Röther, Kfm. v. Mannheim. Lacombe, Kfm. v. Paris. Frl. v. Hillern v. Freiburg.

Hotel Große. Kreusemann, Fabr. von Elberfeld. Hofmann, Prof. v. Berlin. Jonas, Kfm. von Apolda. Angermüller, Kfm. v. Paris. Schmoller, Kaufm. von Weinsberg. Schmersahl, Kfm. v. Hamburg. Jewtowsky, Kfm. v. Königsberg. Hofmann-Perters, Kfm. v. Dresden. Baur, Kfm. v. Köln. Notermann, Kaufm. v. Mainz. Amann, Kfm. v. Darmstadt. Fieser, Kaufm. v. Wien. Gause u. Fieser, Kfl. v. Erfurt. Cohn, Kfm. v. Berlin. Storch, Kfm. v. Hamburg. Brand, Kaufm. v. Leipzig. Keller, Kfm. v. Stuttgart. Marx, Kfm. v. Mühlhausen. Brand, Kfm. v. Liegnitz. Goldschmied, Kfm. v. Frankfurt. Kißler, Kaufm. v. Achern. Müller m. Frau von Heidelberg. Dressel, Fabr. v. Aachen. Lichtenstein, Fabr. v. Königsberg. Siegel, Fabr. v. Aachen. Müller, Verwalter v. Augsburg. Sida, Priv. v. Leipzig. Blersch, Fabr. v. Gießen. Kompert, Kaufm. v. Münchengrätz. Freund, Kfm. v. Frankfurt. Mohr, Kaufm. v. Berlin. Mohr, Kfm. v. Elberfeld. Borchard, Kfm. v. Leipzig. Müller, Kfm. v. Trier. Jacobi, Kfm. v. Mainz. Bestborn, Kfm. v. Heidelberg. Schardts, Kfm. v. Ruhla. Hübner, Kfm. v. Göttingen. Meyer, Kfm. v. Lüttich. Freitag, Insp. v. Düsseldorf. Cohn, Fabr. v. Crefeld. Manz m. Frau v. Linz a. R. Hölle, Arch. v. Straßburg.

Hotel Stoffleth. Antony, Kfm. v. Oberwinter. Becker, Kfm. v. Apolda. Bossot u. Müller, Kfl. v. Köln. Schader, Kfm. v. Remscheid. Kühnemund, Kfm. v. Bielefeld. Henning, Kfm. v. Chemnitz. Bahling, Kfm. von Frankfurt. Holderbach, Kfm. v. Mainz. Lembke, Kfm. v. Stuttgart. Rothacker, Kfm. v. Barmen. Stemmler, Kfm. v. Kaiserslautern. Vollmann, Kaufm. v. Mehlis. Schneckenberger u. Mutschler, Kaufl. v. Lahr. Kühne u. Oppenheimer, Kfl. v. Mannheim. Antony, Kaufm. v. Oberwinter. Würzburger, Kfm. v. Frankfurt. Müller u. Augenstein, Kfl. v. Barmen. Henning, Kfm. v. Elberfeld.

Hotel Tannhäuser. Kurz, Friseur v. Gmünd. Engel, Prof. von München. Moller, Priv. von Basel. Rückert, Tech. von Mittweida. Braun, Buchhalter von Ebingen. Sang, Stud. v. München. Breier, Fabr. v. Augsburg. Korn, Gutsbes. v. Aalen.

Prinz Max. Arnold, Rechtsanwalt v. Konstanz. Morch, Kfm. v. Mainz. Maier, Kaufm. von Speyer. Wolf, Kfm. v. Leipzig. Albert, Kfm. v. Cassel. Horry u. Lochner, Kfl. v. Stuttgart. Huth, Eder und Eisenmann, Kfl. v. Mannheim. Wagner, Kfm. v. Frankfurt. Schwarz, Kfm. u. Gleich, Eisenbahnbeamt. v. Straßburg. Köhler, Insp. v. Ladenburg. Wolmann, Arch. v. Frankfurt. Däublin, Stud. von Lörrach. Weber, Eisenbahnbeamt. v. Ludwigshafen. Kaufmann, Glück u. Mayer, Kfl. v. Straßburg. Milz, Kfm. v. Waldshut. Foerling, Kfm. v. Offenbach. Marsteller, Kaufm. v. Mannheim. Irion, Kfm. v. Stuttgart. Geseler, Kfm. v. Reutlingen. Greulich, Kfm. v. Kehl. Mermagen, Kfm. v. Bielefeld.

Prinz Wilhelm. Friedrich, Prof. von Freiburg. Gais, Fabr. v. Steinbach. Bälke, Fabr. v. Hamburg. Schuhmacher, Kfm. v. Achern. Schleier, Kaufm. von Ludwigshafen.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 6. Febr.	Abendgottesdienst	4^{45}	Uhr.
Samstag den 7. Febr.	Morgengottesdienst	7^{30}	„
	Hauptgottesdienst	9^{30}	„
	Sabbath Ausgang	5^{30}	„

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 6. Febr.	Sabbath Anfang	4^{45}	Uhr.
Samstag den 7. Febr.	Morgengottesdienst	7^{30}	„
	Predigt	9	„
	Nachmittagsgottesdienst	4	„
	Sabbath-Ausgang	5^{55}	„

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.